

# Merkblatt zur Pflanzung

## 1. Wahl der richtigen Baumart

- immer in Abhängigkeit vom vorhandenen Standort treffen, z.B. gehört keine Fichte auf einen vernässenden oder ein Bergahorn auf einen trockenen Standort
- die Ziele eines jeden Waldbesitzers können nur mit Baumarten erreicht werden, die an einem bestimmten Standort stabil wachsen und schnell in Dimension kommen.

## 2. Auswahl der Pflanzgröße und des darauf angepassten Pflanzverbands

- je kleiner die Pflanze, desto leichter lässt sie sich pflanzen und desto geringer werden die Schäden an ihrem Wurzelwerk durch die Pflanzung ausfallen, d.h. kleinere Pflanzen sind den größeren vorzuziehen
- Beispiele für Pflanzgrößen und Pflanzverbände sind im „Wegweiser für den bayerischen Waldbesitzer“, „Kulturbegründung und Jungbestandspflege“ an Ihrer Forstdienststelle aufgeführt.

## 3. Berechnung des Pflanzenbedarfs

Standfläche einer Pflanze = Abstand in der Reihe in m \* Reihenabstand in m

$$\text{Gesamter Pflanzenbedarf} = \frac{\text{Gesamte Kulturfläche}}{S \text{ tan dfläche einer Pflanze}}$$

## 4. Bestellung der Pflanzen

- über Ihre FBG mittels Formblatt, da diese durch die Sammelbestellung bei bewährten Baumschulen hochwertiges Pflanzgut zu günstigen Preisen anbieten kann.
- auf die Angabe des Herkunftsgebietes achten, da dieses Gewähr dafür bietet, dass Sie genau die Pflanzen bekommen, die an die natürlichen Bedingungen in unserem Landkreis angepasst sind.

## 5. Auswahl des richtigen Pflanzverfahrens

Das jeweilige Pflanzverfahren ist den vorherrschenden Wurzellängen anzupassen und nicht umgekehrt!

Pflanzverfahren	Max. Wurzellänge	Max. Ausdehnung der Wurzeln	Sprosslänge u. geeignete Pflanzenart	Wurzel- u. Skelettanteil im Boden	Ausschlusssituation
Winkelpflanzung	-12 cm	-11 cm	40- (50) cm nur Nadelholz	Durchschnitt	Laubholz, Pfahlwurzler, z.B. Tanne
Hohlspaten	-22(30) cm	-18(25) cm	80- 120 cm Laub- u. Nadelholz	nur gering	stark lehmig/ tonige/ kiesige Böden
Rhodener	-25 cm	-20 cm	50- 120 cm Laub- u. Nadelholz	auch hoch	
Pflanzbohrer	-35 cm	-25 cm	120- 180 cm Laub- u. Nadelholz	Durchschnitt	stark lehmig/ tonige Böden, Bohrerdurchmesser <20 cm

-> nach LWF Merkblatt Nr. 4

## 6. Vorbereitung der Pflanzfläche

Die Pflanzfläche muss so vorbereitet sein, dass die Durchführung des ausgewählten Pflanzverfahrens möglich ist, das heißt

- eine vollständige Räumung auch des letzten Reisigs ist in der Regeln nicht erforderlich; eine gewisse Bodenbedeckung hält Konkurrenzvegetation zurück
- bei der Verwendung des Pflanzbohrers muss die Brombeere soweit beseitigt sein, dass sich keine Brombeerranken mehr um die Bohrschnecke wickeln können
- übermäßiger Brombeerwuchs oder auch Büsche, wie z.B. Holunder oder Hasel, müssen beseitigt werden, da diese die neuen Pflanzen schnell überwachsen werden

## 7. Pflanzenlieferung

Bei der Lieferung sind folgende Punkte abzu prüfen:

Ort: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Name Baumschule: \_\_\_\_\_ Name Lieferant: \_\_\_\_\_

### 1. Korrektheit der Lieferung

	Ja	Nein		Ja	Nein
Baumart?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Herkunft?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alter?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Pflanzenzahl?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Größe?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			

### 2. Pflanzenfehler

<i>Frischezustand</i>					
	Ja	Nein		Ja	Nein
Eingetrocknete Wurzeln?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Abfallende Rinde?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vertrocknete Knospen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
<i>Formfehler</i>					
	Ja	Nein		Ja	Nein
Zwiesel?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fehlende Feinwurzeln?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schaftverkrümmungen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Wurzelverkrümmungen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Beschädigungen oder sonstige Mängel</i>					
	Ja	Nein		Ja	Nein
Verletzungen Schaft/ Wurzeln?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Schaftbrüche?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fehlende Terminalknospen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Insektenschäden, Pilzbe- fall, Frostschäden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 3. Sonstiges

Rechtlich gesehen müssen Mängel in einem Umfang bis 5% der Lieferung toleriert werden. Beanstandungen der Qualität von Lieferungen nimmt Ihre FBG/ WBV entgegen. Sie sind ein wichtiger Bestandteil für eine stetige Überprüfung der liefernden Baumschulen.

## 8. Pflanzeneinschlag

- nach der Pflanzenlieferung müssen alle Pflanzen sofort eingeschlagen werden, d. h. alle Wurzeln der Pflanzen sollten mit einem feuchten Sägemehl/ Humusgemisch an einem schattigen Ort abgedeckt werden.
- Hohlräume im Wurzelbereich sind dabei zu vermeiden.
- für den Einschlag werden die Pflanzbündel geöffnet.

## 9. Durchführung der Pflanzung

- auf ständige Abdeckung der Pflanzenwurzeln mit einem feuchten Tuch ist während der Pflanzung zu achten
- ein Wurzelschnitt an einzelnen Pflanzen ist unmittelbar vor der Pflanzung unter Erhaltung des gesamten Feinwurzelanteils nur durchzuführen, um
  - kranke oder beschädigte Wurzeln zu entfernen oder überlange Seitenwurzeln einzukürzen
- die Pflanze darf nach der Pflanzung nicht locker oder schräg stehen (Festtreten!)
- die Pflanze muss ausreichend tief in den Boden gesetzt werden

Bei Fragen zu allen Punkten dieses Merkblattes können Sie gerne Rücksprache mit Ihren Staatlichen Revierleitern, Ihrem Staatlichen Forstlichen Berater oder Ihrer FBG/ WBV halten. Wir beraten Sie gerne.